NACHRICHTEN

aus der Pfarrei

ZUM GUTEN HIRTEN

FRANKENBERG

ZUM GUTEN HIRTEN
FRANKENBERG

St. Elisabeth, Burgwald
Christkönig, Ernsthausen
Mariä Himmelfahrt, Frankenberg
St. Anna, Gemünden
St. Antonius u. St. Elisabeth, Vöhl

Juli - August - September 2026

Bild: © Dominik Schaak In: Pfarrbriefservice.de

So geh hin und iss dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dein Tun hat Gott schon längst gefallen.

Prediger 9,7

Juli 2026

Für den Respekt des menschlichen Lebens

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

August 2026

Für die Evangelisierung in den Städten

Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.

September 2026

Für die Sorge um Wasser

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

Impressum:

Kath. Pfarramt Zum Guten Hirten
Bahnhofstraße 9
35066 Frankenberg/Eder

Redaktion:
Birgit Karge, Cornelia Choulik-Münch, Dennis Willershausen,
Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu

https://www.katholische-kirche-frankenberg-wetter.de/

Tel.: 06451 - 1842
E-Mail: pfarrei.frankenberg@bistum-fulda.de

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der **12. September 2026**.

Liebe Mitschwestern und Mitbrüder,

meine Amtseinführung als Pfarrer unserer Pfarrei durch Dechant Sebastian Blümel am Weißen Sonntag dieses Jahres war für mich ein bewegendes Ereignis und für uns alle ein gelungenes Fest. In diesem feierlichen Gottesdienst habe ich mein Verständnis von meinem Dienst als Pfarrer und Seelsorger anhand zweier Bilder zum Ausdruck gebracht: dem Bild des Guten Hirten und dem Bild des Feuerwehrmannes. Ich möchte als Seelsorger für die Menschen da sein – in Zeiten der Freude ebenso wie in Stunden der Sorge, des Leids und der Unsicherheit.

Ich möchte gemeinsam mit Ihnen und für Sie eine lebendige Kirche aufbauen und gestalten – eine Kirche, in der Menschen Heimat finden, ihren Glauben vertiefen können und Gemeinschaft erfahren. Eine Kirche, die offen ist für alle Generationen, die zuhört, begleitet und Zeugnis von der Liebe Gottes gibt, Ihnen zuhören, Sie begleiten und gemeinsam mit Ihnen unseren Glauben gestalten – als Mensch unter Menschen, mit meinen Stärken und Schwächen und im Vertrauen auf Gottes Führung. Heute kann ich mit Freude und auch mit Stolz sagen, dass ich mich hier gut eingelebt habe und dass unsere gemeinsame Arbeit in der Großpfarrei „Zum Guten Hirten“ gut voranschreitet, auch wenn noch vieles zu tun bleibt.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die anpacken, mitmachen und mittragen. Sie sind die Säulen unserer Gemeinde. Dafür sage ich Ihnen ein aufrichtiges Vergelt's Gott für Ihren Einsatz.

Ich freue mich sehr, dass die Wahlen zum Pfarrgemeinderat und zum Verwaltungsrat nun hinter uns liegen und die Mitglieder beider Gremien feststehen. Mein besonderer Dank gilt den Männern und Frauen, die sich bereit erklärt haben, gemeinsam mit mir in den kommenden vier Jahren Verantwortung für die Geschicke unserer Pfarrei zu übernehmen.

Ich versichere Ihnen ein gutes Miteinander, ein gutes Arbeitsklima und konstruktive
Diskussionen und Überlegungen - immer zum Wohl unserer Pfarrei und unserer Gläubigen.

Mein Dank gilt auch allen, die unsere Räte gewählt und sie in ihr Gebet eingeschlossen haben. Seitdem arbeiten wir gemeinsam an der Zukunft unserer Pfarrei. Am Erntedankfest feiern wir den ersten Familiengottesdienst in unserer Pfarrei. Dafür freuen wir uns noch über Ihre Mitarbeit und Ihre Ideen. Im Oktober beginnen wir mit der Vorbereitung unserer neuen Erstkommunionkinder, damit sie am Weißen Sonntag des kommenden Jahres das Fest ihrer Ersten Heiligen Kommunion feiern können. Ebenfalls im Herbst möchten wir unsere erste Pfarrversammlung durchführen. Wir werden einen Pastoralplan entwickeln, der die Zukunft unserer Pfarrei mitgestaltet und wichtige Schwerpunkte für die kommenden Jahre setzt.

Ein weiteres Anliegen ist mir die Neugestaltung unseres Pfarrbriefes. Künftig soll er zweimal jährlich in einer größeren und ansprechenderen Ausgabe erscheinen, mit mehr Berichten, Informationen und Einblicken in das Leben unserer Gemeinde. Er soll möglichst in alle Haushalte unseres Pfarrgebietes verteilt werden. Darüber hinaus werden wir weiterhin monatlich einen Newsletter veröffentlichen, um Sie zeitnah über aktuelle Ereignisse und Termine zu informieren.

Für all diese Vorhaben und darüber hinaus brauchen wir Ihre Unterstützung, Ihre Talente und Ihr Engagement. Bitte melden Sie sich bei mir oder im Pfarrbüro, wenn Sie sich einbringen möchten. Schon heute sage ich Ihnen dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir stehen am Beginn der Ferien- und Urlaubszeit. Viele Menschen freuen sich auf freie Tage, auf Erholung, auf Reisen oder einfach auf mehr Zeit für Familie, Freunde und sich selbst. In diese Zeit hinein spricht Jesus ein Wort, das auch heute nichts von seiner Aktualität verloren hat: „Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht euch ein wenig aus.“ (Mk 6,31)

Diese Einladung richtet Jesus zunächst an seine Jünger. Sie waren von ihrer Sendung zurückgekehrt, hatten viel gearbeitet, gepredigt, Menschen geholfen und waren von zahlreichen Aufgaben in Anspruch genommen worden. Das Evangelium berichtet sogar, dass sie nicht einmal Zeit zum Essen fanden. Jesus erkennt ihre Müdigkeit und ihre Erschöpfung. Deshalb fordert er sie nicht zu noch mehr Aktivität auf, sondern schenkt ihnen eine Pause. Er lädt sie ein, zur Ruhe zu kommen.

Die Ruhe gehört zum Leben des Menschen. Der Mensch ist nicht geschaffen für ununterbrochene Arbeit. Gott selbst hat in der Schöpfung einen Rhythmus von Arbeit und Ruhe hineingelegt. Nach den sechs Tagen der Schöpfung ruhte Gott am siebten Tag. Diese Ruhe ist kein Zeichen von Schwäche, sondern Ausdruck göttlicher Weisheit. Auch wir Menschen brauchen Zeiten des Innehaltens. Wer immer nur arbeitet, leistet, organisiert und funktioniert, läuft Gefahr, innerlich auszubrennen. Körper, Geist und Seele benötigen Erholung. Urlaub und Ferien sind deshalb kein Luxus, sondern eine wichtige Voraussetzung für ein gesundes und erfülltes Leben.

Urlaub als Zeit der Erneuerung. Die Ferien schenken uns die Möglichkeit, Abstand vom Alltag zu gewinnen. Wir können den Zwängen des Terminkalenders entkommen und neue Kraft schöpfen. Oft merken wir erst in Zeiten der Ruhe, wie müde wir tatsächlich geworden sind. Urlaub bedeutet dabei mehr als bloßes Nichtstun. Er ist eine Gelegenheit, die eigene Lebensbalance wiederzufinden. Wir haben Zeit für Dinge, die im Alltag oft zu kurz kommen: für Gespräche, Begegnungen, Naturerlebnisse, Lesen, Nachdenken oder einfach für das bewusste Genießen des Augenblicks. Viele Menschen erleben gerade in der Natur eine besondere Nähe zu Gott. Die Schönheit der Berge, das Rauschen des Meeres, ein stiller Wald oder ein weiter Sternenhimmel können uns neu staunen lassen über die Größe des Schöpfers.

Zeit für die Familie und für Beziehungen: Im hektischen Alltag bleibt oft wenig Raum für intensive Begegnungen. Urlaubstage bieten die Chance, Beziehungen zu vertiefen. Familien können gemeinsame Erfahrungen machen, Ehepartner wieder mehr Zeit füreinander finden, Freunde sich begegnen. Die wertvollsten Urlaubserinnerungen sind häufig nicht die besuchten Orte, sondern die gemeinsam verbrachte Zeit. Liebe, Aufmerksamkeit und echtes Zuhören brauchen Muße. Ferien können helfen, das Miteinander neu zu entdecken und zu stärken.

Urlaub als Zeit für die Seele: Die Einladung Jesu führt nicht nur zur körperlichen Erholung, sondern auch zur inneren Einkehr. Der „einsame Ort", von dem Jesus spricht, ist ein Ort der Begegnung mit Gott. In der Stille können wir unser Leben betrachten, Dankbarkeit entwickeln und neu auf Gottes Stimme hören. Viele Menschen erfahren gerade fern vom Alltag, dass sie wieder Zeit zum Beten finden, die Bibel lesen oder einen Gottesdienst bewusster mitfeiern können. Urlaub kann so zu einer geistlichen Auszeit werden. Er erinnert uns daran, dass unser Wert nicht allein von Leistung und Erfolg abhängt. Wir sind geliebte Kinder Gottes – auch dann, wenn wir ruhen.

Ein Geschenk Gottes: Urlaub und Ferien dürfen wir als Geschenk Gottes betrachten. Sie erinnern uns daran, dass das Leben mehr ist als Arbeit und Pflichterfüllung. Gott möchte, dass wir leben, aufatmen und Freude erfahren. So können die kommenden Ferienwochen eine Zeit des Auftankens werden – für den Körper, für den Geist und für die Seele. Mögen wir die Einladung Jesu hören und annehmen: „Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht euch ein wenig aus."

Möge Gott allen Reisenden Schutz schenken, allen Erholung Suchenden neue Kraft geben und uns in den Tagen der Ferien seine Nähe erfahren lassen. Dann werden Urlaub und Ferien zu einer Zeit des Segens, aus der wir gestärkt und dankbar in unseren Alltag zurückkehren.

Und in diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit.

Ihr Pfarrer
Dr. Ifeanyi Emejulu

Einführung von Dr. Ifeanyi Emejulu in sein Amt als neuer Pfarrer

Große Freude herrschte am Sonntag, 12. April 2026, in der vollbesetzten Frankenberger Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt: In einer feierlichen Hl. Messe mit Gesang und Grußworten, wurde Herr Dr. Ifeanyi Emejulu, der bereits seit 1. März 2026 neuer Pfarrer der Pfarrei Zum Guten Hirten Frankenberg ist, durch Herrn Dechant Sebastian Blümel, Marburg, in sein Amt eingeführt. Dr. Ifeanyi Emejulu gab in einer bewegenden und tief berührenden Ansprache, Einblick auf sein Leben und seinen Werdegang. Er stammt aus dem christlich geprägten Südosten Nigerias und wuchs im Dorf Akwa auf. Nach Studium von Philosophie und Theologie in Nigeria und den USA erfolgte am 10. August 1996 die Priesterweihe durch Kardinal Francis Arinze.

Nach mehreren Stationen war Dr. Ifeanyi Emejulu zuletzt mehr als zehn Jahre lang Pfarrer in der katholischen Kirchengemeinde "Maria von der Immerwährenden Hilfe" in Nidderau-Windecken im Main-Kinzig-Kreis. Nun ist er in Frankenberg und Umgebung und möchte mit seiner Gemeinde "Zum Guten Hirten" als "guter Hirte" den Weg gemeinsam gehen, für seine Gemeindeglieder, ob jung, ob alt, da sein, in allen Lebenssituationen. "Die Gemeinde bleibt, der Pfarrer aber nicht.", war auch eine Botschaft Emejulus, in der er kenntlich machte, dass der gemeinsame Weg zeitlich begrenzt sei. Doch nun sei erst einmal der Anfang gemacht und ein hoffentlich langer und guter gemeinsamer Weg steht bevor.

Bild: Dennis Willershausen

EINLADUNG ZUM 90-JÄHRIGEN FEST!!!

Ja, das stimmt wohl: 60 Jahre + 30 Jahre = 90 Jahre!

Am 21.07.2026 werde ich 60 Jahre alt, und am 10.08.2026 darf ich auf 30 Jahre als Priester zurückblicken. Aus Dankbarkeit gegenüber Gott möchte ich diese beiden besonderen Anlässe gemeinsam feiern und lade Sie dazu herzlich ein.

Sonntag, den 16.08.2026
Beginn: 14:00 Uhr mit einer Dankmesse
Ort der Messe: Pfarrkirche Zum Guten Hirten
Wilhelm-Brühl-Weg 1335066 Frankenberg/Eder

Im Anschluss feiern wir gemeinsam im Pfarrsaal und auf der Pfarrwiese bei Essen, Getränken und frohem Beisammensein.Anstelle von Geschenken möchte ich gerne die Ausbildung von Priesterkandidaten in Nigeria unterstützen. Deshalb freue ich mich über eine Spende für diesen Zweck.

Bankverbindung:
Sparkasse Waldeck-Frankenberg
Katholische Pfarrei Zum Guten Hirten
IBAN: DE04 5235 0005 0005 0181 06
BIC: HELADEF1KOR
Verwendungszweck:
PRIESTERAUSBILDUNG IN NIGERIA

Damit ich besser planen kann, bitte ich diejenigen, die leider nicht teilnehmen können, mir bis zum 01.08.2026 Bescheid zu geben.
Telefon / WhatsApp: 01517 5040185
Ich freue mich schon sehr auf Ihr Kommen und auf ein schönes gemeinsames Fest!

Pfarrer Dr. Ifeanyi Emeljulu

Auf dem Weg zur Erstkommunion am 27. September 2026

In diesem Jahr bereiten sich 11 Kinder aus unserer Pfarrei auf ihre Erste Heilige Erstkommunion vor: Patricia Drzezla, Lennox Ernst, Daniel Gelunow, Simon Paul Grudzka, Lian Harreck, Leo Löwe, Paul Löwe, Elisa Lene Naumann, Milan Schönschitz, Emily Seibt und Armando Winterstein.
Zum Auftakt gab es eine Informationsveranstaltung für die Eltern, bei dem die Familien über den gemeinsamen Weg bis zur Erstkommunion informiert wurden. Seitdem haben die Kinder bereits viele schöne und abwechslungsreiche Stunden miteinander erlebt.
Seit Mai treffen sich nun die Kinder zusammen mit ihren fünf Katecheten Christiane Adler, Anne-Sophie Gantner-Naumann, Juliane Kroll, Peter Schäfer und Paul Seibt und unserem Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu wöchentlich zu ihrer Erstkommunionsvorbereitung im Pfarrsaal. Während ihrer Vorbereitungszeit erfahren sie Grundlagen unseres Glaubens, hören Geschichten aus der Bibel und lernen die Bedeutung der Eucharistie kennen.
Es geht aber nicht nur um Glaubensinhalte. Die Kinder sollen auch lernen, wie wichtig Gemeinschaft ist – untereinander, mit ihren Familien und als Teil unserer Pfarrgemeinde. Dazu gehört auch die regelmäßige Teilnahme an den Gottesdiensten. Schritt für Schritt erfahren sie den Ablauf der heiligen Messe und entdecken die Bedeutung der einzelnen Elemente und Zeichen. Im Rahmen von Fürbitten und das Zusammenkommen am Altar während der Eucharistiefeier können und dürfen sie den Gottesdienst aktiv mitgestalten. So konnten sie auch schon besondere Gottesdienste wie Pfingsten, einen Taufgottesdienst und Fronleichnam erleben.
Ein besonderer Höhepunkt war der erste Begegnungstag. Spielerisch lernten sich die Kinder kennen. Sie gestalteten zusammen eine Gruppenkerze. Bei einem gemeinsamen Mittag Essen und ausgelassenem Spielen erlebten sie zusammen Gemeinschaft. Die Kerze wurde danach im Rahmen des darauffolgenden Sonntagsgottesdienstes zum ersten Mal feierlich entzündet – als sichtbares Zeichen, dass sich die Kinder miteinander auf den Weg zu ihrer Erstkommunion gemacht haben.
Auch der Vorstellungsgottesdienst unter dem Motto „Ich bin da“ war ein besonderer und feierlicher Moment. In diesem Rahmen konnte sich jedes Kind selbst der Pfarrgemeinde vorstellen. Gemeinsam mit ihren Familien nahmen sie an der Messe teil und zeigten damit, dass sie sich auf den Weg zur Erstkommunion gemacht haben. Im Gottesdienst standen die Kinder im Mittelpunkt und gestalteten die Feier aktiv mit.
Die bisherigen Treffen waren geprägt von Neugier und Freude. Durch ein abwechslungsreiches Programm aus Zuhören, Basteln und gemeinsamen Lachen sind die Kinder mit großem Eifer dabei und wachsen mehr und mehr als Gruppe zusammen.
Themen wie „Allein kann ich nicht leben – Leben in Gemeinschaften“, „Geborgen in Gottes Hand“, „Sakramente: Taufe- meine Taufe“ und „Gott sagt ich bin da – Gott wer bist du: Beten“ standen bisher auf dem Plan.
Bis zur Erstkommunion liegen noch einige spannende Termine und Themen vor ihnen. Unter anderem steht auch ein Treffen mit den Patinnen und Paten auf dem Plan.

Wir wünschen Patricia, Lennox, Daniel, Simon, Lian, Leo, Paul, Elisa, Milan, Emily und Armando weiterhin viel Spaß und freuen uns gemeinsam mit ihnen und ihren Familien auf ihren großen Tag.

Sonntag, 28.06. **13. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: für die Weltkirche (Peterspfennig)

Burgwald	*09:00*	*Hl. Messe mit Musikgruppe*
Frankenberg	*10:30*	*Hl. Messe*

Dienstag, 30.06.

Frankenberg	*16:30*	*Rosenkranzgebet, anschl. Hl. Messe*

Donnerstag, 02.07. **Mariä Heimsuchung**

Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, 17:30 Hl. Messe*

Freitag, 03.07. **Hl. Thomas, Apostel**

Frankenberg	*09:00*	*Hl. Messe*
	11:00	*Hauskommunion*

Samstag, 04.07.

Ernsthausen	*17:15*	*Hl. Messe*

Sonntag, 05.07. **14. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Pfarrgemeinde

Gemünden	*09:00*	*Hl. Messe*
Frankenberg	*10:30*	*Hl. Messe*

Dienstag, 07.07.

Frankenberg	*16:30*	*Rosenkranzgebet, Hl. Messe entfällt*

Donnerstag, 09.07.

Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, Hl. Messe entfällt*

Freitag, 10.07.

Frankenberg	*09:00*	*Werktagsmesse*

Samstag, 11.07. **Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas**

Vöhl	*17:15*	*Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung*

Sonntag, 12.07. **15. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Kirchbau in der Diaspora

Burgwald	*09:00*	*Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung*
Frankenberg	*10:30*	*Wortgottesfeier*

Dienstag, 14.07.

Frankenberg	*16:30*	*Rosenkranzgebet, Hl. Messe entfällt*

Donnerstag, 16.07.

Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, Hl. Messe entfällt*

Freitag, 17.07.

Frankenberg	*09:00*	*Werktagsmesse*

Samstag, 18.07.

Ernsthausen	*17:15*	*Vorabendmesse*

Sonntag, 19.07. **16. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Pfarrgemeinde

Gemünden	*09:00*	*Hl. Messe*
Frankenberg	*10:30*	*Hl. Messe*

Dienstag, 21.07.

Frankenberg	*kein Rosenkranzgebet, keine Messe*

Donnerstag, 23.07. **Hl. Birgitta von Schweden, Mitpatronin Europas**

Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, 17:30 Hl. Messe*

Freitag, 24.07.

Frankenberg	*09:00*	*Hl. Messe*

Samstag, 25.07. **Hl. Jakobus, Apostel**

Vöhl	*17:15*	*Hl. Messe*

Sonntag, 26.07. **17. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Pfarrgemeinde

Burgwald	*09:00*	*Hl. Messe*
Frankenberg	*10:30*	*Hl. Messe*
Gemünden	*14:30*	*Hl. Messe mit Kaffee und Kuchen zum Patrozinium der Hl. Anna*

Dienstag, 28.07.

Frankenberg	*16:30*	*Rosenkranzgebet, anschl. Hl. Messe*

Donnerstag, 30.07.

Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, 17:30 Hl. Messe*
Frankenberg	*19:30*	*Treffen des Familiengottesdienstteams im Pfarrhaus*

Freitag, 31.07.

Frankenberg	*09:00*	*Hl. Messe*

Samstag, 01.08.

Frankenberg	*14:00*	*Taufe*
Ernsthausen	*17:15*	*Hl. Messe*

Sonntag, 02.08. **18. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Pfarrgemeinde

Gemünden	*09:00*	*Hl. Messe*
Frankenberg	*10:30*	*Hl. Messe*
Frankenberg	*17:00*	*Ökumenischer Gottesdienst (kath. Pfarrkirche)*

Dienstag, 04.08.

Frankenberg	*16:30*	*Rosenkranzgebet, anschl. Hl. Messe*

Donnerstag, 06.08. **Verklärung des Herrn**

Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, Hl. Messe entfällt*
Frankenberg	*19:30*	*Chorprobe*

Freitag, 07.08.

Frankenberg	*09:00*	*Hl. Messe*
	11:00	*Hauskommunion*

Samstag, 08.08.

Vöhl	*17:15*	*Hl. Messe*

Sonntag, 09.08. **19. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Pfarrgemeinde

Burgwald	*09:00*	*Hl. Messe mit Musikgruppe*
Frankenberg	*10:30*	*Hl. Messe*

Dienstag, 11.08.

Frankenberg	*16:30*	*Rosenkranzgebet, anschl. Hl. Messe*

Mittwoch, 12.08.

Frankenberg	*09:30*	*Einschulungsgottesd. Ev. Liebfrauenkirche*

Donnerstag, 13.08.

Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, 17:30 Hl. Messe*
Frankenberg	*19.30*	*Chorprobe*

Freitag, 14.08.

Frankenberg	*09:00*	*Hl. Messe*
	17:00	*Erstkommunionkatechese*

Samstag, 15.08. **Mariä Himmelfahrt Hochfest**

Frankenberg	*17:15*	*Hl. Messe zum Hochfest*
Ernsthausen	*- keine Hl. Messe -*	

Sonntag, 16.08. **20. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Priesterausbildung in Nigeria

Gemünden	*09:00*	*Hl. Messe*
Frankenberg	*14:00*	*Dankgottesdienst zur Feier des 30. Priesterjubiläums und des 60. Geburtstages von Pfr. Dr. Ifeanyi Emejulu*

Dienstag, 18.08.

Frankenberg	*16:30*	*Rosenkranzgebet, anschl. Hl. Messe*

Mittwoch, 19.08.

Frankenberg	*14:00*	*Seniorenmesse und Seniorennachmittag*

Donnerstag, 20.08.

Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, 17:30 Hl. Messe*
Frankenberg	*19:30*	*Chorprobe*

Freitag, 21.08.

Frankenberg	*09:00*	*Hl. Messe*
	17:00	*Erstkommunionkatechese*

Samstag, 22.08.

Vöhl	*17:15*	*Hl. Messe*
Frankenberg	*18:00*	*Chorkonzert „Therzsprung“ Birkenbringhausen*

Sonntag, 23.08. **21. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Pfarrgemeinde

Burgwald	*09:00*	*Hl. Messe*
Frankenberg	*10:30*	*Hl. Messe, anschl. Kirchencafé*

Dienstag, 25.08. **Hl. Bartholomäus, Apostel**

Frankenberg	*16:30*	*Rosenkranzgebet, anschl. Hl. Messe*

Donnerstag, 27.08.

Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, 17:30 Hl. Messe*
Frankenberg	*19:30*	*Chorprobe*

Freitag, 28.08.

Frankenberg	*09:00*	*Hl. Messe*
	17:00	*Erstkommunionkatechese*

Samstag, 29.08.

Ernsthausen	*17:15*	*Hl. Messe*

Sonntag, 30.08. **22. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Pfarrgemeinde

Gemünden	*09:00*	*Hl. Messe*
Frankenberg	*10:30*	*Hl. Messe*

Dienstag, 01.09.

Frankenberg	*16:30*	*Rosenkranzgebet, anschl. Hl. Messe*

Donnerstag, 03.09.

Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, 17:30 Hl. Messe*
Frankenberg	*19:30*	*Chorprobe*

Freitag, 04.09.

Frankenberg	*09:00*	*Hl. Messe, anschl. Gemeindefrühstück*
	11:00	*Hauskommunion*
	17:00	*Erstkommunionkatechese*

Samstag, 05.09.

Frankenberg	*14:30*	*Kerzenverzieren Erstkommunionkinder + Paten mit Imbiss, Kaffee und Kuchen im Pfarrheim*
Vöhl	*17:15*	*Hl. Messe*

Sonntag, 06.09. **23. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Pfarrgemeinde

Burgwald	*09:00*	*Hl. Messe*
Frankenberg	*10:30*	*Hl. Messe*

Dienstag, 08.09. **Mariä Geburt**

Frankenberg	*16:30*	*Rosenkranzgebet, Hl. Messe entfällt*

Donnerstag, 10.09.

Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, Hl. Messe entfällt*
Frankenberg	*19:30*	*Chorprobe*

Freitag, 11.09.

Frankenberg	*09:00*	*Hl. Messe*
	17:00	*Erstkommunionkatechese*

Samstag, 12.09.

Ernsthausen	*17:15*	*Hl. Messe*

Sonntag, 13.09. **24. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

Gemünden	*09:00*	*Hl. Messe*
Frankenberg	*10:30*	*Hl. Messe* *Mit Vorstellung des Fördervereins „Hilfe für Akwa e.V.“ gegründet von Pfarrer Ifeanyi*
Montag, 14.09.	**Kreuzerhöhung**	
	19:00	*Katechetentreffen im Pfarrhaus*
Dienstag, 15.09.		
Frankenberg	*16:30*	*Rosenkranzgebet, Hl. Messe entfällt*
Donnerstag, 17.09.		
Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, 17:30 Hl. Messe*
Frankenberg	*19:00*	*Elternabend zur Erstkommunion*
	19:30	*Chorprobe*
Freitag, 18.09.		
Frankenberg	*09:00*	*Hl. Messe*
	17:00	*Erstkommunionkatechese*
Samstag, 19.09.		
Vöhl	*17:15*	*Hl. Messe*

Sonntag, 20.09. **25. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Caritas

Burgwald	*09:00*	*Hl. Messe*
Frankenberg	*10:30*	*Hl. Messe, anschl. Kirchencafé*
Dienstag, 22.09.		
Frankenberg	*16:00*	*Probe Erstkommuniongottesdienst*
Mittwoch, 23.09.		
Frankenberg	*16:00*	*Probe Erstkommuniongottesdienst*
Donnerstag, 24.09.		
Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, Hl. Messe entfällt*
Frankenberg	*16:00*	*Beichte der Erstkommunionkinder*
	19:30	*Chorprobe*
Freitag, 25.09.		
Frankenberg	*09:00*	*Hl. Messe*
	15:00	*Generalprobe Erstkommuniongottesdienst*

Samstag, 26.09.

Ernsthausen	*Hl. Messe entfällt*	
Frankenberg	*17:15*	*Vorabendmesse (wegen Erstkommunionfeier)*

Sonntag, 27.09. **26. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Katholiken in der Diaspora, Diözesan-Bonifatiuswerk

Gemünden	*09:00*	*Hl. Messe*
Frankenberg	*10:30*	*Feier der Erstkommunion*

Montag, 28.09.

Frankenberg	*11:00*	*Dankgottesdienst zur Erstkommunion*

Dienstag, 29.09. **Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael, Erzengel**

Frankenberg	*16:30*	*Rosenkranzgebet, anschl. Hl. Messe*

Mittwoch, 30.09.

Frankenberg	*14:30*	*Ökumenischer Seniorennachmittag in der ev. Liebfrauenkirche*

Donnerstag, 01.10.

Burgwald	*17:00*	*Rosenkranzgebet, 17:30 Hl. Messe*
Frankenberg	*19:30*	*Chorprobe*

Freitag, 02.10.

Frankenberg	*09:00*	*Hl. Messe, anschl. Frühstück der Gemeinde*

Samstag, 03.10.

Vöhl	*17:15*	*Hl. Messe*

Sonntag, 04.10. **27. Sonntag im Jahreskreis Erntedank**

Kollekte:

Burgwald	*09:00*	*Hl. Messe mit Musikgruppe*
Frankenberg	*10:30*	*Familiengottesdienst zum Erntedankfest*

Ökumenische Gemeindefahrt 2026

Die ökumenische Gemeindefahrt 2026 führte uns am 10. Juni nach Haina/Kloster. Dort angekommen hatten wir zunächst eine Stunde Zeit zur freien Verfügung, die einige Teilnehmer zum Besuch der Wilhelm-Tischbein-Ausstellung nutzten, andere wiederum ließen es sich im Café bei Kuchen und Getränken gut gehen.
Anschließend besuchten wir mit Prof. Dr. Metzger die Klosterkirche, wo er uns auf eine Zeitreise ins Mittelalter mitnahm. Vor über 800 Jahren erbauten die Zisterzienser das Kloster. Landgraf Philipp der Großmütige löste im Jahre 1533 die hessischen Klöster auf und wandelte u. a. die Gebäude des Klosters Haina zu einem Hospital für kranke und hilfsbedürftige Männer um. Seine Stiftung, aus der Vitos Haina hervorging, besteht bis zum heutigen Tag fort. Im Anschluss unternahm Prof. Metzger mit uns einen Spaziergang durch die neuen Anlagen mit den Gebäuden, die er uns erläuterte. Nach der Führung bekamen wir von Prof. Metzger wunderschöne Orgelmusik dargeboten, erläutert von Pfarrerin Sabrina Niemeier durch den Sonnengesang von Franz von Assisi.
Abschließend ließen wir den Tag in Battenhausen im Gasthof „Zum Hohen Lohr“ bei gutem Essen ausklingen.

Herzlichen Dank an Herrn Prof. Metzger für die Führung und die himmlische Orgelmusik sowie bei den Fahrerinnen und Fahrern.

(Bericht von Lydia Schmotz)

Einladung zum Kirchenkaffee

Nach den Corona-Einschränkungen haben wir auch den Kirchenkaffee in monatlichen Rhythmus nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Frankenberg wieder aufgenommen und uns zu leckerem Kaffee und Kuchen im Pfarrheim getroffen, um noch Zeit in Gemeinschaft zu verbringen.
Nach zunächst verhaltener Beteiligung durch die Gemeindemitglieder, hat sich das Format in jüngster Zeit wachsender Beliebtheit erfreut, zuletzt reichte der kleine Raum neben der Küche im Pfarrheim nicht mehr aus und wir haben den großen Pfarrsaal mit einbeziehen müssen.

An dieser Stelle allen fleißigen Kuchenbäckerinnen, die in Verlässlichkeit leckeren Zauber zaubern sowie allen Helfern ein Herzliches Dankeschön für ihren Dienst.

Das Angebot wird vermehrt durch alle Altersgruppen von den Messdienern bis zu den Senioren wahrgenommen. Gemeinsam mit dem morgendlichen Frühstück am Ersten Freitag des Monats nach der Werktagsmesse, ist der Kirchenkaffee zum festen Bestandteil des sozialen Austauschs in der Gemeinde geworden.

(Bericht von Peter Schäfer)

Herzlichen Glückwunsch

Online
aus
Datenschutz-
gründen
nicht
einsehbar

Wir wünschen
Gesundheit
und Gottes Segen!

*Aus Datenschutzgründen werden keine **Geburtstagsdaten** im Pfarrbrief veröffentlicht. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name im Pfarrbrief erscheint, teilen Sie dies bitte bis zum Redaktionsschluss dem Pfarrbüro mit.* *(Anm. d. Redaktion)*

Gremienwahl 2026 - Ergebnisse:

In den neuen Verwaltungsrat gewählt wurden:

Christoph Ehler
Dr. Gero Hütte-von-Essen
Iris Himmelmann
Ina Kessler
Ruth Piro-Klein
Peter Walter

Der neue Pfarreirat besteht aus:

Matthias Florin	Edeltraud Held
Janusz Niesporek	Jolanta Niesporek
Peter Schäfer	Dr. Martina Schinke
Lydia Schmotz	Caroline Seibert

Wir gratulieren den gewählten Gremienmitgliedern und danken allen Kandidaten und Kandidatinnen sowie allen Wählern für íhren Einsatz und ihr damit gezeigtes Interesse am Gemeindeleben unserer Pfarrei Zum Guten Hirten!

(Die Ergebnisse verstehen sich unter Vorbehalt bis nach Ablauf der Widerspruchsfrist)

Taufen

Beisetzungen

Online
aus
Datenschutzgründen
nicht
einsehbar

Emma Sophie Naumann feierlich als Ministrantin eingeführt

Am Sonntag, den 7. Juni wurde in einem feierlichen Gottesdienst die elfjährige Emma Sophie Naumann aus Burgwald offiziell in die Gemeinschaft der Messdienerinnen und Messdiener aufgenommen.
Ein besonderer und bewegender Moment war das Überziehen des Messdienergewandes, was ihre Aufnahme für die gesamte Pfarrgemeinde sichtbar machte.
Kniend bekundete sie danach ihre Bereitschaft, den Dienst am Altar zu übernehmen, die liturgischen Feiern zu unterstützen und sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen.

Die festliche Aufnahme machte deutlich, wie wichtig das Engagement junger Menschen für das Gemeindeleben ist. Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu und die ganze anwesende Pfarrgemeinde hießen Emma mit einem kräftigen Applaus herzlich willkommen, worüber diese sich spürbar und sichtbar freute.
Für Emma wird dieser Tag in besonderer Erinnerung bleiben. Mit ihrer Entscheidung, den Messdienerdienst zu übernehmen, beginnt für sie ein neuer Abschnitt voller wertvoller Erfahrungen. Inzwischen wirkte sie bereits aktiv an Gottesdiensten mit und zeigte dabei ihre Freude an ihrer neuen Aufgabe.
Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu brachte abschließend seinen Wunsch zum Ausdruck, dass bald weitere neue Ministrantinnen und Ministranten folgen.
Die Kirchengemeinde gratuliert Emma nochmals herzlich und wünscht ihr viel Freude sowie Gottes Segen für ihren Dienst am Altar.

Hauskreis

(bei Kony Wichtermann, Frankenberg, Tel.-Nr.: 06451 - 7428144)

Mittwoch, 08.07.2026, 19:30 Uhr
Mittwoch, 19.08.2026, 19:30 Uhr
Mittwoch, 16.09.2026, 19:30 Uhr

Taizé-Gebet

Einladung zu Gesang—Gebet—Stille

Jeden letzten Mittwoch des Monats um 18:30 Uhr in der Annenkapelle der Liebfrauenkirche

Nächste Termine: **29.07.2026**
26.08.2026
30.09.2026

Wer eine Sechs hat, darf nochmal würfeln… Lust auf Spielen!

Die Kirchengemeinde möchte einmal im Monat einen Nachmittag für Gesellschaftsspiele anbieten. Es ist gedacht für Menschen, die Geselligkeit und Abwechslung suchen, bei bekannten Spielen wie „Mensch ärgere dich nicht“, Kniffel oder Kartenspielen. Geplant ist eine zwanglose Runde, ohne Kaffee oder Kuchenangebot, jeder wird gebeten, sich bei Bedarf selber ein Getränk mitzubringen.
Beginn ist nach den Sommerferien und der Urlaubszeit am **Mittwoch, 9. September 2026 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** im Pfarrheim. Wer Lust aufs Spielen hat, darf einfach kommen - nach dem Motto:
Gesellschaftsspiele sind nicht nur für Kinder!

Bild: Sarah Frank | factum.adp

Wer singt, betet doppelt

(Augustinus)

Unter diesem Motto gestaltet der Kirchenchor in gegenwärtig kleinerer Besetzung musikalisch viele Gottesdienste. Wir singen auch zu besonderen kirchlichen Anlässen, zum Beispiel bei Gemeindefesten, und gerne auch auf Einladung in den anderen Kirchorten der Pfarrei.
Der Chor unternimmt gelegentlich auch Ausflüge und verbringt jährlich einen gemeinsamen Probentag, zuletzt im Lebenshaus in Osterfeld.

Unsere wöchentliche Chorprobe findet in der Regel jeden Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Pfarrheim, Parkstraße 12 in Frankenberg statt.
In diesem Jahr machen wir im Juli Sommerpause und beginnen am 6. August wieder mit den Proben.

Neue Sängerinnen und Sänger aus allen Kirchorten der Pfarrei sind herzlich willkommen! Ansprechpartnerin: Chorleiterin Gertrud Will (Tel. 06451-22367)
Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf Sie.

Hannelore Meier
(Vorsitzende)

Gertrud Will
(Chorleiterin)

Seniorennachmittag

Die Seniorennachmittage haben in unserer Pfarrei Tradition.
Sie begannen vor zig Jahren unter der damaligen Pfarrsekretärin Anneliese Hellwig und den Frauen der Spinnstube sowie der Bastelgruppe. Zu selbst gebackenen Kuchen wurden Geschichten vorgelesen und auch Gymnastik kam nicht zu kurz. Inge Laege, die auch Pfarrsekretärin war, hat den Seniorennachmittag später gestaltet.
Seit über 20 Jahren, zu der Zeit, als der Deutschorden die Pfarrei übernahm, habe ich die Aufgabe, mit Frauen aus der Pfarrgemeinde zusammen die Seniorennachmittage zu gestalten. Zweimal im Jahr gibt es auch ökumenische Zusammenkünfte.
Die Seniorennachmittage beginnen, wie schon früher, mit einem Gottesdienst.
Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein statt. Bei Kaffee und Kuchen entstehen Gespräche und auch Vorträge sowie Gesang kommen nicht zu kurz.
An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorbereitungsteams bei den Frauen bedanken, die aus Alters– und Gesundheitsgründen aus dem Team ausgeschieden sind. Ich möchte hierbei keine Namen nennen, um zu vermeiden, jemanden zu vergessen. Und auch für die Zukunft möchte ich mich bei unseren Frauen, die selbstverständlich Kuchen backen, bedanken.

Im Namen des Teams: Lydia Schmotz

Vortrag Stadt Frankenberg
Seniorennachmittag
der katholischen
Kirchengemeinde
Zum guten Hirten
am 20.05.2026

Vöhl,
St. Antonius u. St. Elisabeth

Gemünden (Wohra),
St. Anna

ZUM GUTEN HIRTEN
FRANKENBERG

Ernsthausen,
Christkönig

Burgwald,
St. Elisabeth

Frankenberg,
Mariä Himmelfahrt

Kath. Pfarramt Zum Guten Hirten Frankenberg

Pfarrer Dr. Ifeanyi Emejulu
Bahnhofstraße 9
35066 Frankenberg/Eder
Tel.: 06451 - 1842
In dringenden Fällen: 01521 - 6990389
E-Mail: pfarrei.frankenberg@bistum-fulda.de
Homepage: https://www.katholische-kirche-frankenberg-wetter.de/

Verwaltungsleitung: Christine Engel

Pfarrbüroteam: Cornelia Choulik-Münch, Birgit Karge, Dennis Willershausen

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Di. 15:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Waldeck-Frankenberg
IBAN: DE04 5235 0005 0005 0181 06
BIC: HELADEF1KOR